



Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften

**(In Anlehnung an den Kernlehrplan des Ministeriums für
Bildung und Wissenschaft NRW im Fach Politik)**

Vorwort

In NRW wurden mit Beginn des Schuljahres 2011/12 per Erlass neue Kernlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in NRW eingeführt. Die vor diesem Zeitpunkt gültigen „Richtlinien für das Fach Politik“ stammen aus dem Jahr 1987. Im Zeitraum zwischen 1987 und 2011 haben vor allem die Schulbuchverlage - oft in Kooperation mit Lehrkräften - immer wieder auf veränderte schulische Bedingungen reagiert und die inhaltliche und methodische Angebotspalette in ihren Lehrwerken weiter ausgebaut. Vor allen Dingen das Einbeziehen wirtschaftlicher Inhalte sowie der komplette Bereich der Berufswahlvorbereitung hat in den vergangenen Jahren bereits in den meisten Schulen Einzug gehalten. Hiervon war und ist schwerpunktmäßig das Fach Politik betroffen. Gleichzeitig geht die Zahl der Lehrer mit der Fakultas „Politik“, die zumindest in NRW nur über das Fach Sozialwissenschaften erworben werden kann, drastisch zurück, so dass der Fachbereich und alle wichtigen Ziele, die mit ihm verbunden sind, in den Händen von engagierten Kollegen liegen. Für das Differenzierungsfach Sozialwissenschaften ist eine Überarbeitung des Lehrplanes von 1994 noch nicht erfolgt. Daher hat sich die Fachschaft dafür ausgesprochen, sich an dem Kompetenzlehrplan Politik zu orientieren.

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Ganztagsrealschule Odenthal ist meist dreizügig und liegt im ländlichen Raum. Im Schuljahr 2018/2019 waren etwas mehr als 400 Schülerinnen und Schüler verteilt auf 15 Klassen angemeldet. Das Fach Sozialwissenschaften wird in der Ganztagsrealschule im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10 unterrichtet. In der Regel entsteht in jedem Jahr ein Kurs, der pro Jahrgangsstufe in drei Wochenstunden unterrichtet wird. Bisher wird das Fach bis zur Jahrgangsstufe 9 unterrichtet, da im ersten Jahr kein Lehrer mit der Fakultas für Sozialwissenschaften an der Ganztagsrealschule unterrichtete.

Alle unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen besitzen die Fakultas Sozialwissenschaften.

Die technische Ausstattung der GRO ist gut. Es gibt im Schulgebäude drei Computer-Räume, die für komplette Schulklassen geeignet sind. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit einem Klassensatz iPads zu arbeiten.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Fachbegriffe zum Kernlehrplan

Mit der Einführung des Kernlehrplans im Jahr 2011 haben sich - gegenüber der Vorgängerversion - unter anderem einige Fachbegriffe geändert, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen. Für genauere Betrachtungen empfiehlt sich die Lektüre der Kernlehrpläne, die öffentlich zugänglich sind; z.B. unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/realschule/>.

Hier heißt es unter anderem:

„Die in den allgemeinen Aufgaben und Zielen des Faches beschriebene übergreifende fachliche Kompetenz wird ausdifferenziert, indem fachspezifische Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder identifiziert und ausgewiesen werden. Dieses analytische Vorgehen erfolgt, um die Strukturierung der fachrelevanten Prozesse einerseits sowie der Gegenstände andererseits transparent zu machen. In den Kompetenzerwartungen werden beide Seiten miteinander verknüpft.“

I. I. Kompetenzbereiche (Prozesse)

„Die Kompetenzbereiche repräsentieren die Grunddimensionen des fachlichen Handelns.“ Im Kernlehrplan für das Fach Politik werden vier Kompetenzbereiche unterschieden:

- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz

- Urteilskompetenz
- Handlungskompetenz

II. Inhaltsfelder (Gegenstände)

„Inhaltsfelder systematisieren mit ihren jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten die im Unterricht der Realschule verbindlichen und unverzichtbaren Gegenstände und liefern Hinweise für die inhaltliche Ausrichtung des Lehrens und Lernens.“

Die Inhaltsfelder Nummer 1 bis 4 werden im Politikunterricht der Klassen 5/6 behandelt. Daraus ergeben sich für den sozialwissenschaftlichen Unterricht folgende Inhaltsfelder:

- Nummer 5: Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Nummer 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- Nummer 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens
- Nummer 8: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Nummer 9: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung
- Nummer 10: Beruf und Arbeitswelt
- Nummer 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung
- Nummer 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft

III. Kompetenzerwartungen (Verknüpfung von Prozessen und Gegenständen)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- S1: systematisieren einfache fachbezogene Sachverhalte
- S2: orientieren sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- S3: beschreiben grundlegende gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse
- S4: erläutern in elementarer Form gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- MK1: stellen einfache Sachverhalte korrekt und adressatengerecht mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar
- MK2: arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen - auch digitalen - Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und untersuchen diese
- MK3: bereiten Arbeitsergebnisse auf, verwenden diese für die eigene Weiterarbeit und präsentieren diese u.a. auch im Rahmen eines Kurzvortrages
- MK4: siehe MK3
- MK5: planen, realisieren und werten ein kleines, deutlich umgrenztes Interview oder eine Befragung aus
- MK6: stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen

- UK1: identifizieren klar unterscheidbare Positionen, dahinterliegende Überzeugungen und Interessen sowie Lösungsvarianten für einfache Problemstellungen und

beziehen Stellung dazu

UK2: charakterisieren eindeutige Interessen, Bedürfnisse, Motive und Gefühle von Akteuren und bewerten erste Folgen aus Konfliktlagen

UK3: beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte und begründen ihren eigenen Standpunkt sachgemäß

UK4: erklären anhand einfacher Fälle bzw. Beispiele mit Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

HK1: präsentieren im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakat, Collage usw.) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten sowie Problemlagen

HK2: vertreten die eigene Position im unterrichtlichen Zusammenhang und begründen diese - auch in Konfrontation mit andern Sichtweisen - sachlich

HK3: nehmen fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen ein und bilden diese simulativ ab

HK4: praktizieren in Konfliktsituationen aus dem eigenen Erfahrungsraum einfache Formen der Konfliktmediation, entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen und setzen diese - ggf. probeweise - um

HK5: nehmen ihre Interessen im Rahmen der Beteiligung an einfachen demokratischen Entscheidungsprozessen in der Schule (u.a. Klassensprecherwahl) und in der Familie wahr

HK6: entwickeln erste Ideen für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten und setzen diese um

HK7: organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld

Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften Kurs Jahrgangsstufe 7

Thema	Meth.-did. Hinweise	Fächerübergreifende Bez.	Bez. Zum KLP PK
<p>Demokratie bei uns</p> <p>a) Grundlagen unserer Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demokratieverständnis • Herrschaftsformen • Jugend und Demokratie • Gewaltenteilung • Wahlrecht • Wahlgrundsätze • Abstimmung im Internet • Mitwirkung und Mitbestimmung <p>b) Bundeland Nordrhein-Westfalen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bund und Länder • Ministerpräsident/in und Landesregierung • Wahl des Landtages • Gesetzgebung in NRW • Verwaltung des Landes 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren • Grafiken und Schaubilder analysieren • Gesetzestexte verstehen • Lückentexte bearbeiten • Pro-Kontra-Diskussionen durchführen • Petition verfassen • Erkundung durchführen • Fallbeispiele analysieren • Falschaussagen richtig stellen • Wahlplakate analysieren • Planspiel durchführen 	<p>Geschichte, Erdkunde, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen Sachverhalte korrekt und adressatengerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar. • Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und präsentieren diese strukturiert und zielgruppenorientiert. • Sie stellen Ursachen, Abläufe von Konflikten in Gesellschaft und Politik dar und entwickeln Lösungsstrategien. • Sie planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche, fachbezogene Methoden. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS präsentieren Inhalt und Struktur unterschiedlicher Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen. • Sie vertreten die eigene Position - auch in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - und begründen diese sachlich. • Sie nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (Perspektivwechsel). • Sie simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege. • SuS benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsprozessen. • Sie beschreiben Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen.

<p>Leben in der Gesellschaft</p> <p>a) Ich und die anderen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeschreibung • Fremdbestimmung - Selbstbestimmung • Gruppenverhalten (Clique) <p>b) Zusammenleben verschiedener Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migranten in Deutschland (z.B. Moslems, Spätaussiedler) • Chancen und Probleme der Integration 	<ul style="list-style-type: none"> • Cluster erstellen • Selbstbeschreibung machen • Fremdbestimmung machen • Karikaturen analysieren • Interviews bearbeiten • Fallbeispiele analysieren • Projektarbeit machen • Sachtexte erschließen • Schaubilder analysieren • Befragung durchführen 	<p>Religion, PP, Geschichte, Erdkunde, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben und vergleichen Kriterien, orientieren Lebensformen und -situationen und untersuchen die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder und Jugendliche. • Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung. • Sie analysieren Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. • Sie beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung sozialer Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung. • Sie analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. • Sie erklären Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen ergeben und benennen mögliche Formen der Regulierung. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten sowohl Chancen als auch Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen. • Sie bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umgang mit Migration. • Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten.
--	--	--	--

<p>Jugend und Konsum</p> <p>a) Werbung und Verkaufsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche als Konsumenten • Kinder und Jugendliche als Zielgruppe für Werbung (Bedarfsweckung, informative und suggestive Werbung, Verkaufsstrategien) • AIDA-Formel • Marktforschung <p>b) Verbraucherbewusstes Verhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherbewusst einkaufen • Kaufentscheidungen treffen • Labels • Verbraucherberatung (u.a. Stiftung Warentest, Verbraucherzentrale) • Kaufvertrag (Widerruf, Taschengeldparagraph, Reklamation) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafiken und Schaubilder analysieren • Sachtexte analysieren • Erkundung durchführen • Verkaufsgespräch analysieren • Fallbeispiele analysieren • Internetrecherche durchführen • Werbespot erstellen 	<p>Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. • Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben und beurteilen suggestive und informative Werbung. • Sie durchdringen die Methoden der Werbewirtschaft.
---	---	----------------	--

<p>Medien</p> <p>a) Medien, Arten, Aufgaben, Gefahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten von Medien • Mediengewohnheiten • Beeinflussung durch Medien • Mediensucht • Massenmedien • Arbeit in der Redaktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren • Schaubilder und Grafiken analysieren • Karikaturen analysieren • Expertenbefragung durchführen • Pro-Kontra Diskussion führen • Gesetzestexte verstehen • Falschaussagen richtig stellen • Internetrecherche durchführen • Selbstbefragung durchführen • An Stationen lernen • Lückentext bearbeiten 	<p>Religion, PP, Geschichte, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 5: Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen Eigenschaften und Aufgaben von Medien dar • Sie benennen gesellschaftliche und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch Medien ergeben- auch unter globaler Perspektive <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie überprüfen und bewerten Quellen kriterienorientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts. • Sie beurteilen die Eignung bestimmter Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzung. • Sie bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Mediennutzung für den Einzelnen.
---	--	--	---

<p>Ökologie</p> <p>a) Klimawandel - Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensch als Umweltverschmutzer • Klimakatastrophe / Klimawandel • Zerstörung des Regenwaldes • Wege aus der Klimakatastrophe (Emissionshandel, Schutz des Regenwaldes, erneuerbare Energien, Selbstverpflichtungen) <p>b) Ökologisches Wirtschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Umweltpolitik • Kosten des Umweltschutzes • Umweltschutz als Jobmotor oder Jobkiller (z.B. Windkraft, Elektroautos) • Qualitatives Wachstum (Nachhaltigkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte erschließen • Grafiken und Statistiken analysieren • Karikaturen analysieren • Fallbeispiele analysieren • Pro-Kontra-Diskussion führen • Lernplakate erstellen 	<p>Erdkunde, Deutsch, Biologie, Chemie</p>	<p>Inhaltsfeld 8: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens. • Sie beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökonomischen Dimension für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. • Sie analysieren Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen und stellen diese beispielhaft dar. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten. • Sie beurteilen wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. • Sie beurteilen Innovationspotentiale ökologisch orientierter Produktion. • Sie bewerten die Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze.
---	--	--	---

<p>Wirtschaft</p> <p>a) Bedürfnisse , Güter und Markt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschengeld • Bedürfnis / Bedarf • Bedürfnispyramide Maslow • Güterarten und Produktionsfaktoren • Märkte und Preise 	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Tabelle erstellen • Fallbeispiele analysieren • Simulation durchführen • Grafiken und Schaubilder analysieren • Marktspiel durchführen • Planspiel durchführen • Lückentexte bearbeiten • Karikaturen analysieren • Sachtexte bearbeiten • Befragung durchführen 	<p>Geschichte, Erdkunde, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln. • Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten. • Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.
---	--	--------------------------------------	--

In Jahrgangsstufe 7 werden zu folgenden Themen in beliebiger Reihenfolge Kursarbeiten geschrieben:

- Demokratie bei uns
- Leben in der Gesellschaft
- Verbraucherbewusstes Verhalten
- Jugend und Konsum
- Ökologisch Wirtschaften
- Wirtschaft /Geld

Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften Kurs Jahrgangsstufe 8

Thema	Meth.-did. Hinweise	Fächerübergreifende Bez.	Bez. Zum KLP PK
<p>Arbeitswelt im Wandel</p> <p>a) Technologische Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robotereinsatz • Nutzung von Mikrochips (RFID- Technologie) • Wandel der Arbeitswelt • Gentechnik • Smartphones <p>b) Arbeit in der Informationsgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandel der Erwerbstätigkeit (Zeitarbeit, Lohndumping) • Neue Anforderungen im Beruf • Globalisierung und Beruf • Praktikum 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafiken und Schaubilder analysieren • Sachtexte analysieren • Projekt durchführen • Pro-Kontra Diskussion führen • Fallbeispiele analysieren • Untersuchung durchführen • Selbsteinschätzung durchführen • Erkundungen durchführen • Bewerbungen trainieren 	<p>Deutsch, Geschichte, Biologie, Technik, PP</p>	<p>Inhaltsfeld 10: Beruf und Arbeitswelt</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl • Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen • Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen. • Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor. • Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen. • Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen.

<p>Wirtschaft</p> <p>a) Angebot, Nachfrage, Preisbildung, Marktformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Preisbildung am Markt • Entstehung von Preisen • Staatliche Einflüsse auf die Preisbildung (Subventionen) • Steuern <p>b) Wettbewerb und Konzentration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbsordnung • Kartellbildung • Unternehmenskonzentration <p>Geld (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> . Funktionen des Geldes . Der Euro . Chancen und Risiken von Krediten . Inflation . Wirtschaft und Demokratie . Wirtschaftswunder 	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Tabelle erstellen • Fallbeispiele analysieren • Simulation durchführen • Grafiken und Schaubilder analysieren • Marktspiel durchführen • Planspiel durchführen • Lückentexte bearbeiten • Karikaturen analysieren • Sachtexte bearbeiten • Befragung durchführen 	<p>Geschichte, Erdkunde, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln • Sie ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein • Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen • Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen • Sie bewerten Chancen und Risiken von Krediten.
---	--	--------------------------------------	--

<p style="text-align: center;">Medien</p> <p>a) Medien und Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien als Informationsträger der Politik • Macht der Medien <ul style="list-style-type: none"> • Pressefreiheit • Gewaltdarstellungen <p style="text-align: center;">Das Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> . Wir und das Internet . Umgang mit dem Internet (Gefahren, Schutz, Sucht, Soziale Netzwerke) . Internet als Marktplatz . Staat und Internet (Datensicherheit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren • Schaubilder und Grafiken analysieren • Karikaturen analysieren • Expertenbefragung durchführen • Pro-Kontra Diskussion führen • Gesetzestexte verstehen • Falschaussagen richtig stellen • Internetrecherche durchführen • Selbstbefragung durchführen • An Stationen lernen • Lückentext bearbeiten • Umfrage erstellen und durchführen 	<p>Religion, PP, Geschichte, Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 5: Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen Eigenschaften und Aufgaben von Medien dar • Sie benennen gesellschaftliche und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch Medien ergeben- auch unter globaler Perspektive • Sie erläutern die Bedeutung des Datenschutzes für Individuum und Gesellschaft. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie überprüfen und bewerten Quellen kriterienorientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts. • Sie beurteilen die Eignung bestimmter Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzung. • Sie bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Mediennutzung für den Einzelnen.
---	---	--	---

<p>Jugend und Politik</p> <p>a) Rechte und Pflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendschutzgesetz • Stufen der Mündigkeit <p>b) Jugendkriminalität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikte • Ursachen • Jugendgerichtsgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafiken und Schaubilder analysieren • Sachtexte analysieren • Gesetzestexte verstehen • Fallbeispiele analysieren • Internetrecherche durchführen 	<p>Deutsch</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS beschreiben die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften, • erläutern Ursachen von Konflikten im Alltag und entwickeln Lösungen für einen Konstruktiven Umgang. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten anhand ausgewählter Beispiele pol. Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sowie alt. Handlungsmöglichkeiten. • Sie beurteilen kontrov. fam., schulische und pol. Motive, Bedürfnisse und Interessen in Konflikten sowie potentielle Konfliktlösungsmöglichkeiten.
<p>Suchtgefährdung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suchtarten • Legale / illegale Drogen • Wege in die Sucht • Wege aus der Sucht • Gesetze • Blick auf andere Länder 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren • Schaubilder und Grafiken analysieren • Karikaturen analysieren • Expertenbefragung durchführen • Pro-Kontra Diskussion führen • Gesetzestexte verstehen • Falschaussagen richtig stellen • Internetrecherche durchführen • Selbstbefragung durchführen • Präsentation erstellen • Hausarbeit schreiben 	<p>Religion, PP, Biologie</p>	<p>Inhaltsfeld 1 und 12:</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS stellen verschiedene Suchtarten dar. • Sie benennen gesellschaftliche und gesundheitliche Folgen und Risiken, die sich durch Drogenkonsum ergeben. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie überprüfen und bewerten Quellen kriterienorientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts. • Sie beurteilen die Verwendung von Drogen vor dem Hintergrund der persönlichen und gesellschaftl. Folgen.

In Jahrgangsstufe 8 werden zu folgenden Themen in beliebiger Reihenfolge Kursarbeiten geschrieben:

- Wirtschaft
- Jugend und Politik
- Medien
- Suchtgefährdung
- Arbeitswelt im Wandel

Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften Kurs Jahrgangsstufe 9

Thema	Meth.-did. Hinweise	Fächerübergreifende Bez.	Bez. Zum KLP PK
<p>Berufswahl a) Was möchte ich? Was kann ich besonders gut? <ul style="list-style-type: none"> • Interessenfindung • Lebensplanung • Einflussfaktoren von Berufswünschen • Schule oder Ausbildung (Weiterführende Schulen, Ausbildungsberufe) b) Berufswunsch – ein Entscheidungsprozess <ul style="list-style-type: none"> • Beruf aktuell • Berufsberatung • Praktikum (Vorbereitung, Reflexion) • Bewerbung • Vorstellungsgespräch • Verhalten im Betrieb • Eignungstest </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Fallbeispiele analysieren • Grafiken und Schaubilder analysieren • Karikaturen analysieren • Sachtexte bearbeiten • Informationen ordnen • Dokumentation (Erstellung eines Praktikumsberichts) • Selbsteinschätzung durchführen • Internetrecherche • Profil erstellen • Eignungstest • Vorstellungsgespräch planen • Zukunftswerkstatt 	Deutsch	<p>Inhaltsfeld 10: Beruf und Arbeitswelt</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS definieren eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für ihren Praktikumsplatz / Berufswunsch • Sie lernen Einflussfaktoren auf ihren Berufswunsch und die Arbeitswelt im generellen kennen • Sie analysieren an Fallbeispielen unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS entdecken und bewerten ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen im Hinblick auf die Erwartungen an Arbeitnehmern und nutzen dieses Wissen gezielt zur persönlichen Berufsfindung. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS präsentieren unterschiedliche Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten. • Sie vertreten ihren eigenen, sinnvoll begründeten Standpunkt – auch in Auseinandersetzungen mit kontroversen Positionen.

Thema	Methodisch-Didaktische Hinweise	Fächerübergreifende Bezüge	Bezug zum Kernlehrplan Politik
<p>Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>a) Soziale Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der sozialen Sicherung - Sozialstaat (soziales Netz, staatliche Leistungen) - Sozialversicherungen (u.a. Rentenversicherung, Krankenversicherung) - Generationenvertrag <p>b) Problem soziale Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungen von Gerechtigkeit - Entlohnung von Frauen - Armut in Deutschland - Arbeitslosigkeit – insbesondere Jugendarbeitslosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte erschließen - Lückentexte bearbeiten - Grafiken und Schaubilder analysieren - Diskussion - Falschaussagen richtig stellen - Fallbeispiele bearbeiten - Karikaturen analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Politik - Religion/PP - Deutsch 	<p><u>Inhaltsfeld 9</u> <u>Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung</u></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Sie stellen die Verteilung von Einkommen , Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland dar. -Sie erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung dar. -Sie formulieren die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik und beschreiben die Notwendigkeit privater Vorsorge. <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Sie beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben. -Sie prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessensbezogenheit und gesellschaftliche Folgen. -Sie beurteilen verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien.

<p>Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>a) Parlamentarismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien unserer Demokratie • Wahlen (Wahlsysteme, Bundestagswahl, Demoskopie) • Parteien (Interessengruppen und Verbände) • Politikverdrossenheit <p>b) Zusammenwirken der Verfassungsorgane</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Bundestag • Bundesrat • Bundespräsident • Bundesverfassungsgericht • Politiker <p>c) Rechtsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Rechts • Grundsätze des Rechtsstaats • Grundgesetz • Menschenrechte <p>d) Wehrhafte Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extremismus • Rechtsextremismus • Linksextremismus • Zivilcourage 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte analysieren • Schaubilder und Grafiken analysieren • Karikaturen analysieren • Pro-Kontra Diskussion führen • Gesetzestexte verstehen • Falschaussagen richtig stellen • Internetrecherche durchführen • An Stationen lernen • Lückentext bearbeiten 	<p>Geschichte, Religion</p>	<p>Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsprozessen im gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmen. • Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. • Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungsvorschläge für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander. • Sie erklären die Funktion von Wahlen im föderalen System der BRD. • Sie erklären rechtsstaatliche Prinzipien und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten. • Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. • Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten der Einflussnahme. • Sie beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit, die Zielsetzung extremistischer und fremdenfeindlicher Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System.
--	--	-----------------------------	--

<p>Wirtschaft</p> <p>a) Soziale Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakter • Modelle der Wirtschaftsordnung <p>b) Unternehmer und Arbeitnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensarten • Struktur eines Unternehmens • Wirtschaftliches Handeln • Mitbestimmung im Betrieb • Betriebsrat / Jugendvertretung • Tarifparteien / Tarifvertrag <p>c) Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bruttoinlandsprodukt • Konjunkturphase • Stabilitätsgesetz • Wirtschaftspolitische Ziele • Arbeitslosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafiken und Schaubilder analysieren • Karikaturen analysieren • Sachtexte analysieren • Pro-Kontra Diskussion führen • Fallbeispiele analysieren • Rollenspiel • Zusammenhänge visualisieren • Erkundungen durchführen 	<p>Deutsch, Geschichte</p>	<p>Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehen</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.
---	--	----------------------------	--

In Jahrgangsstufe 9 werden zu folgenden Themen in beliebiger Reihenfolge Kursarbeiten geschrieben:

- Parlamentarismus
- Berufswahl
- Zusammenwirken der Verfassungsorgane
- Wirtschaft

Schulinterner Lehrplan Sozialwissenschaften Kurs Jahrgangsstufe 10

Thema	Meth.-did. Hinweise	Fächerübergreifende Bez.	Bez. Zum KLP PK
<p>Europäische Einigung a) Europäische Union (EU)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und <u>Institutionen</u> - Mitgliedsstaaten der EU - Weg zur EU - Die 3 Säulen der EU - Subsidiaritätsprinzip - Freiheiten des Binnen-Marktes - Richtlinien und <u>Versorgungen</u> - EU-Kommission - EU-Parlament - Rat der Union - Europäischer Gerichtshof - Zusammenwirken der Organe <p>b) Europäische Einigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hoffnungen und <u>Erwartungen</u> - Vertrag von Lissabon - Herausforderungen (u.a. Landwirtschaft, <u>gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik</u>, Euro – EZB u. <u>Stabilitätspakt</u>, <u>Eurokrise</u>, <u>Türkeibeitritt</u>, <u>Probleme</u> der Migration) - Europa und seine <u>Bürger</u> - Chance für die Jugend 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte erschließen - Grafiken und Schaubilder analysieren - Lückentexte bearbeiten - Karikaturen analysieren - Wandzeitung erstellen - Internetrecherche durchführen <p>Falls organisierbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräch mit dem <u>hiesigen Abgeordneten</u> des Europaparlamentes - Besuch des <u>Europaparlamentes</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Erdkunde - Politik - Deutsch 	<p>Inhaltsfeld 11: <u>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</u></p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erörtern die <u>Entwicklung</u>, Chancen sowie die aktuellen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen - Sie beschreiben die <u>Organisationsstruktur</u> und <u>Arbeitsweisen</u> der EU - Sie beschreiben den <u>Zusammenhang</u> zwischen EU und deren Bedeutung für das Individuum. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen <u>diesbezüglich</u> geplante bzw. <u>eingeleitete</u> Maßnahmen.

<p>Globalisierung</p> <p>a.) Globalisierung- was ist das?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen der Globalisierung - Kennzeichen der Globalisierung - Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Entwicklungsländer und Welthandel - Mobile Arbeitskräfte - Weltbank und IWF <p>b.) Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Global Players - Deutschland und die Globalisierung - Globalisierung in Entwicklungsländern - Globalisierung auf den Kapitalmärkten/Globale Finanzkrise 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte erschließen - Diskussion - Grafiken und Schaubilder analysieren - Lückentexte bearbeiten - Fallbeispiele bearbeiten - Karikaturen analysieren - Mindmap erstellen - Talkshow durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Politik - Erdkunde - Deutsch 	<p><u>Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</u></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie diskutieren Folgen der Globalisierung und Bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen
--	---	--	---

<p>Friedens- und Sicherheitspolitik</p> <p>a.) Internationale Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die UN: - Entstehung und Völkerrecht - Sicherheitsrat - Menschenrechtserklärung - Internationaler Gerichtshof - Einfluss der G8-Staaten - Entwicklungsländer/Merkmale - Unterentwicklung - Entwicklungspolitik in Deutschland - Nicht-staatliche Hilfsorganisationen <p>b.) Friedenssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politische Gewalt: - Kriege, Piraterie, Terrorismus - Bundeswehr: - Auslandseinsätze - Frauen in der Bundeswehr - Wehrpflicht - NATO - Europäische Sicherheitspolitik 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte erschließen - Grafiken und Schaubilder analysieren - Lückentexte bearbeiten - Fallbeispiele bearbeiten - Karikaturen analysieren - Internetrecherche durchführen - Referate halten - Pro-Contra-Diskussion führen - Konflikte analysieren - Expertenbefragung durchführen (Jugendoffizier) - Falls organisierbar: Truppenbesuch 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Politik - Erdkunde - Deutsch - Religion/PP 	<p><u>Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</u></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erläutern anhand eines aktuellen Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie untersuchen Ursachen und Verläufe politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen.
---	---	---	---

Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften

Die Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften basiert auf den Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vermittelt werden. Zur Leistungsbewertung werden alle erbrachten Leistungen, Inhaltswissen und methodenbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, also nicht nur rein kognitive Strukturen, sondern auch erlernte Methoden, berücksichtigt.

Es wird nicht nur die selbständige und richtige Anwendung der Kenntnisse, sondern auch die Fähigkeit der Darstellung berücksichtigt. Grundlage der Beurteilung sind die verschiedenen Formen der Mitarbeit im Unterricht und die Klassenarbeiten.

Die Überprüfung mündlicher, schriftlicher und praktischer Formen der Mitarbeit im Unterricht dienen dem Fortgang des Lernprozesses und geben den Schülerinnen und Schülern Hinweise auf ihren Leistungsstand.

Folgende Formen der Bewertung der Mitarbeit sind möglich:

- mündliche und schriftliche -Beiträge im Unterricht
- Leistungsnachweise, z.B. memorierte Inhalte
- Praktische Leistungen, z.B. Leistungen bei Befragungen oder Planspielen
- Materialsammlungen, z.B. Zeitungsartikelsammlungen zu bestimmten Themen
- Protokolle, Referate, Gesprächsleitung, Gestaltung aktueller Stunden.

Die Bewertung mündlicher Beiträge

- verständlich darstellen, erzählen oder berichten
- präzise zusammenfassen, erläutern
- Fachtermini benutzen
- an Beiträge anderer anknüpfen und weiterführen
- Fragen, Hypothesen oder Vermutungen anstellen
- Probleme formulieren, Widersprüche entdecken
- begründet argumentieren und Gegenargumente antizipieren
- Beziehungen zu früheren Unterrichtsinhalten herstellen.

Im handlungsorientierten Unterricht sind gleichwertig die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation und zur Kooperation in der Gruppe zu berücksichtigen.

Grundsätzlich werden aktuelle politische Themen im Unterricht besprochen. Dies wird in Form eines Kurzvortrag durch eine Schülerin/einen Schüler geschehen.

Führen einer Arbeitsmappe/eines Heftes

Regeln der Heftführung werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Klasse 7 erklärt. Im Unterricht wird auf eine einheitliche und vollständige Heftführung geachtet und nach Richtigkeit, Vollständigkeit und Gestaltung bewertet.

Die pädagogische Zielsetzung erfordert die Verbindung der Leistungsanforderung mit individueller Förderung. Das Bemühen um Leistung und der persönliche Einsatz müssen entsprechend beachtet werden.

Die persönliche Lernentwicklung, der Kooperationswillen, die Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und die Erfüllung gestellter fachlicher Anforderungen sind als Beurteilungskriterium immer zu berücksichtigen.

Praktische Leistungen

Im projektorientierten Unterricht können folgende Leistungen zur Beurteilung beitragen:

- Aufstellen eines Arbeitsplanes einer Gruppenarbeit (Verteilung der Aufgaben)
- Darstellung des Arbeitsprozesses
- Darstellung der Arbeitsergebnisse
- Präsentation für Dritte (Mind-Map, Referat, Folie, Powerpoint-Präsentation)

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten sind so zu gestalten, dass die inhaltlich-fachlichen und methodischen Leistungsanforderungen dem didaktischen und methodischen Vorgehen und dem Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen.

Längere eigene Texte verfassen und gebundene Aufgaben (Multiple-Choice-Antworten, Richtig-Falsch-Antworten, Zuordnungsaufgaben, Lückentext, Kurzantworten) sollten in den Klassenarbeiten in einem ausgewogenen Verhältnis stehen, um dadurch unterschiedlichen Lerntypen gerecht zu werden.

Schriftliche Arbeiten sollten rechtzeitig angekündigt werden. Anzahl und Dauer richten sich nach den Jahrgangsstufen und sollen gleichmäßig über das Schuljahr verteilt werden

Jahrgang	Anzahl	Dauer
7	6	1 h
8	5	1 h
9	4	1 – 2 h
10	4	1 – 2 h

Die schriftlichen Arbeiten werden nach den unten angegebenen Bewertungsstufen bewertet.

Note	Bewertungsschlüssel in %
1	100 % - 95%
2	94% - 80%
3	79% - 63%
4	62% - 50%
5	49% - 25%
6	24% - 0%

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als wandelbares Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz SW/ Politik (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich in den Fachkonferenzen. Es werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Anmerkung: Der folgende Abschnitt ist jährlich in der ersten Fachkonferenz des Schuljahres neu auszufüllen und zu beraten!

Die Funktionen und Aufgaben der Fachkonferenz SW/ Politik sind im Schuljahr 2019/20 wie folgt verteilt:

Funktion	Name	Aufgaben
Fachkonferenzvorsitz	C. Bluhm	Koordinierung der Fachgruppe, Vertretung der Fachgruppe nach innen und außen, Erstellung der Jahresarbeitsplanung, Einberufung und Leitung der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, Koordinierung der fachbezogenen Unterrichtsverteilung, Koordinierung der fachlichen Qualitätssicherung und -entwicklung
Stellvertretung	F. Weikert	Unterstützung des Fachvorsitzes, Ansprechpartner für Referendare und neue Kollegen, Weiterentwicklung der Konzepte zur Leistungsbewertung sowie zur individuellen Förderung, Aktualisierung der Links
Medienbeauftragter		Erstellung und Fortschreibung des Medienkonzepts, Sichtung und Beschaffung von neuen Lernmitteln, Auf- und Ausbau der Mediensammlung, Pflege des Inventars
Fortbildungsplanerin		Erstellung und Fortschreibung der Fortbildungsplanung
Curriculumbeauftragter		Weiterentwicklung des schulinternen Lehrplans

Evaluationsmatrix

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
Funktionen					
Fachvorsitz					
Stellvertreter					
Sonstige Funktionen <small>(im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)</small>					
Ressourcen					
personell	Fachlehrer				
	fachfremd				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
	Bibliothek				
	Computerraum				
materiell/ sachlich	Lehrwerke/Atlanten				
	Fachzeitschriften				
	Karten/Folien				
zeitlich	Abstände Fachteamsitzungen				
	Dauer (Zeitraumen) der Fachteamarbeit				
Unterrichtsvorhaben					
7					
8					
9					
10					
Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente					
5 Kurzvortrag					

6 Medienprodukt				
8 Projekt				
9 Bericht/Präsentation				
10 Hausarbeit				
Leistungsbewertung/ Grundsätze				
schriftliche Überprüfungen				
sonstige Leistungen				
Arbeitsschwerpunkt(e) SE				
fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Evaluationsschwerpunkt				
Sonstiges				

Interner Bewertungsbogen:

Einstufung Prüfkriterien: Der schulinterne Lehrplan ...	gut erfüllt	eher gut erfüllt	eher nicht zufriedenstellend erfüllt	nicht zufriedenstellend erfüllt
	1	2	3	4
weist die verbindlichen Kompetenzen aus und setzt Schwerpunkte				
bettet die Kompetenzen in thematische Vorhaben/in thematische Zusammenhänge ein				
legt die thematische Zuordnung innerhalb der Jahrgänge 5/6 und 7 bis 10 fest				
konkretisiert die Anforderungshöhe und den Komplexitätsgrad				
beachtet Bedingungen des kumulativen und nachhaltigen Lernens				
setzt Schwerpunkte und eröffnet Möglichkeiten der Weiterführung				
beachtet bei der Themenwahl die in den Richtlinien ausgewiesenen allgemeinen Erziehungsziele				
berücksichtigt die vorhandenen regionalen Bezüge				
weist fachübergreifende und fächerverbindende Bestandteile aus				
stimmt fachübergreifende und fächerverbindende Anteile des schulinternen Lehrplans mit den anderen Fachkonferenzen ab				
trifft Absprachen über die Anzahl verbindlicher Lernkontrollen im Schuljahr				

bestimmt das Verhältnis von schriftlichen und sonstigen Leistungen (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) bei der Festlegung der Zeugnisnote				
ist in seinen Aussagen so konkret, dass er eine wirkliche Hilfestellung für die tägliche Arbeit ist				
berücksichtigt die Bedingungen der Schule und der speziellen Lerngruppe				
ermöglicht verbindliche Absprachen und freie Entscheidungen der Unterrichtenden und der Lerngruppe				
empfiehlt die Unterrichtswerke und trifft Absprachen zu sonstigen Materialien, die für das Erreichen der Kompetenzen wichtig sind				
wirkt mit bei der Entwicklung des Förderkonzepts der Schule und stimmt die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung ab				
initiiert Beiträge des Faches zur Gestaltung des Schullebens und trägt zur Entwicklung des Schulprogramms bei				
entwickelt ein Fortbildungskonzept für die Fachlehrkräfte und informiert sich über Fortbildungsinhalte anderer Fächer, die eine fachliche Relevanz besitzen				